



# Dernburg über die Kolonien.

In einem Vortrag, den der Staatssekretär Dernburg in Dresden hielt, führte er u. a. aus: **Wahre der gesamte Soudan-Bezirg (Deutsch-Ostafrika) ist für Baumwolle befestigt.** Ich glaube nicht zuviel zu sagen, wenn ich für die kommenden Saison eine Produktion in Ostafrika von mindestens 5000 Ballen ägyptischer Baumwolle

ausrechnet. Damit haben wir unter Nachbarkolonien England, Ostafrika und Uganda das Doppelte geschafft. Auch in Westafrika haben wir in der Baumwolle-Erzeugung die Nachbarcolonien zum Teil überholt. Ich werde mich nunmehr zu Togo, in dem die Baumwolle, von der dort über 90 Prozent Erntebrennstoff ist, demnächst gute Fortschritte macht.

**Nachdem in Ostafrika folgt der Ostafrika das vornehmste Ausfuhrprodukt behebende ostafrikanische Kaffee.** Die Annahme ist unbedenklich, daß in ganz kurzer Zeit der Kaffeebau in eine effiziente Anzahl von Millionen achtern Kontinent der deutschen Kolonien führen wird. Demnach ist in der Nähe der Ausfuhrprodukte die Öl erzeugenden Pflanzen zu erwidern. Zunächst die Kakaopflanze, wo gleichfalls Ostafrika den führenden Rang einzunehmen bestimmt scheint. Hieran folgt die Palmöl, die in außerordentlich reichen Beständen in Kamerun und Togo vorkommt.

**Am die Spitze der Mehrfrucht erzeugenden Kolonien ist in ganz kurzer Zeit Togo gelangt mit einer Ausfuhr von über 18 000 Tonnen Nüsse in 1907, vermehrt 24 000 in 1908.** Eisen haben Ausfuhr erreicht. Bereits jetzt der Bau für Eisen kommt in allen deutschen Kolonien mit Ausnahme von Südwestafrika fort. Von großer Bedeutung für den Weltmarkt beginnt die Gerbstoffgewinnung zu werden. Der ganze Kautschuk sowohl Ostafrika wie in Kamerun ist mit Mangroven in unvorstelligen Beständen besetzt.

Und werde ich mich nunmehr der

## Westafrika

zu, **Es ist in allererster Linie Südwestafrika zu denken, aus dem mancherlei Erzeugnisse gemeldet werden kann.** Ich doch der Viehbestand am Beginn des Jahres 1908 in den Händen der Weiden bereits größer, als er vor Ausbruch des großen Viehpest im Januar 1904 gewesen ist, so daß, soweit die Wirtschaft der Weiden in Betracht kommt, die große Schärfe bereits ausgeglichen ist. Es ist mit Sicherheit zu erwarten, daß mit Ende dieses Jahres ein Viehbestand im Werte von nicht viel unter 20 Mill. Mk. wird festgesetzt werden können.

**Die große Frage für Südwestafrika liegt nicht auf dem Gebiete der Erzeugung, sie liegt zum großen Teil auf dem Gebiete des noch zu schaffenden Absatzes und der manchen Orts bereits mangelnden Arbeitskräfte.** Das nächste wichtige Element ist die Wollindustrie. Auch hier wird es keine feineren Mittel mehr unterliegen werden, daß die Bedingungen für die Wollschafzucht in Südwestafrika von denen in der Skandinavien nicht wesentlich verschieden sind.

**Der Staatssekretär wendete sich hierauf der bergbauartigen Tätigkeit zu, indem er ausführte:** Es ist bekannt, daß außerordentlich reiche Phosphatlager auf der Insel Namibia zu befinden, die von der Racht Phosphat Co. mit großem Nutzen vererbt werden. Die Gesellschaft zählt jährlich mehr als 50 Proz. Dividende. Der Erfolg hat ein Drexler Syndikat veranlaßt, mit der Gründung der Deutschen Südpol-Phosphat-Gesellschaft auf den Insel-Namibia vorzugehen. Die Racht Co. wird reich und leicht abzufinden. Nachdem folgt heute schon im Werte die deutsche

**Diamantproduktion in Südwestafrika.** Im allerersten Beginn heftend, sind in vier Monaten ungefähr 40 000 Karat im Werte von 1 100 000 Mk. gefördert worden, davon allein im Dezember 12 000 Karat im Werte von

## Nemesis.

881 Kriminalroman von E. Göbbel.  
(Schluß.)  
Als der Vollmond, der gelben hier noch den durch einen Berberer vermittelten Gegenstand befeuchtet hatte, heute in fast gleichem Zustande aus den Dörfchen aufzusteigen, verlor sie Strahlen zwei glühende junge Menschen in der Wäldchen auf dem Kamm.

Dort lagen Werner und Eva, für die die Erde ein Paradies geworden war.  
Er hatte den Arm um das schmale Mädchen geschlungen, wie den Kopf an die Schulter des geliebten Namens gelehnt, sich zärtlich an ihn schmiegte.

Sie sprachen kein Wort, das größte Glück ist stumm.  
Die geliebten Hände Göbbel ruhen in ihrem Schoße; sie lag in dem in den auf dem Mond; es lag eine seltsame Dämmerung darin.

In die Zukunft würden sie nicht. Allmächtigen Liebes, von dem höchsten Götter durchdrungen, daß sie sich die Treue halten können, leben nur in der Gegenwart.

16.  
Im Jahr nach vertrieben. Wieder blühten die Rosen in Schloßgarten von Oranien, wieder erhoben auf dem Kamm die herrlich grünen Gärten und Büsche ihre hohen Wipfel in die klare Luft; in gleicher Majestät lugte der ältere Schloßherr, um ein Denkmal früherer Zeiten, noch immer in Rand und Meer hinaus und aus der Tiefe löste von Strande das selbe Mädchen der Brandung heraus. Alles,

330 000 Mk. Allen Ansehen nach ist das Vorkommen nachfolgt, ist sehr geringe Produktionskosten und liefert eine sehr gute und klare, wenn auch kleine Ware. Das ist deshalb sehr begehrt, weil der Massenkonsum auch bei Diamanten in kleineren und bedächtig billigeren Steinen liegt. In dritter Stelle kommt Kupfer. Es handelt sich hier zunächst um die bekannten Stellen in Ost, die neuerdings um die bei Gindag gelegenen reichen Kupferstellen vermehrt worden sind. Sonst wird noch Kupfer in Ostafrika und anderen kleineren Stellen im Schutzgebiet gefördert.

## Politische Rundschau.

### Deutschland.

\* Kaiser Wilhelm hat mit dem Oberbürgermeister von Berlin, Richner, eine längere Unterredung über die Grundgesetzlichkeiten bei der Ankunft des englischen Königs geäußert.

\* Beim Krönungs- und Ordensfest wurden durch den Kaiser insgesamt 3995 Auszeichnungen verliehen.

\* Von seiner ausgeübten Informationsreise durch den Norden und Ostafrika ist Unterstaatssekretär v. Hildebrandt wieder nach Dar-es-Salaam zurückgekehrt.

\* Von der Reichsverwaltungskommission des Reichs Abgeordnetenhauses wurde die Wahl des Reichsordnungsamtes (Richter) beantragt, besitzend des Abg. Kille (Süddeutsche) für ungültig erklärt.

### Frankreich.

\* Verschiedene Mächte hatten die Nachricht verbreitet, der Marineminister Ricard gedente seine Entlassung zu nehmen. Ministerpräsident Clemenceau stellt jedoch das Gerücht in Abrede. Ricard ist durch die Pläne zur Reorganisation der Marine befähigt und werde sich zu einer Überlegung seines Amtes wohl nur entschließen können, wenn seine Anträge zum Zwecke dieser Reorganisation abgelehnt worden sollten.

### Balkanstaaten.

\* In diplomatischen Kreisen der Türkei verläutet, daß Bulgarien eine Zone des von Albanen bewohnten Gebietes in Ost-Turkei der Türkei abgeben will als Ersatz für einen Teil der Gebietsabtretung, die die Türkei verlangt. Man wird abwarten müssen, ob sich die Nachricht über ein derartiges Entgegenkommen Bulgariens bewahrheitet.

### Amerika.

\* Der amerikanische Staatssekretär Root hat mit Österreich-Ungarn unterzeichnet.

### Italien.

\* Nach einer Erklärung aus Rom hat sich die Regierung der Schweiz abgesetzt in seinem Lande Reformen nach dem Wunsch Englands und Auslands einzuführen, wenn beide Staaten um eine Anleihe von 400 Mill. Mark gewähren.

## Aus dem Reichstage.

Der Reichstag führte am 16. d. die erste Sitzung der Weisungsvorrede zu Ende. Abg. Soeffel (freies) berichtete, die Vorrede wurde des Schicksal früher sozialistischer Gesetze und, zur Schaffung des sozialen Friedens bestimmt, doch dieses Ziel nicht erreichen. Seien auch einige von den vorgeschlagenen Änderungen der Vorrede beabsichtigt, so trifft doch die Regierungsentwurf im wesentlichen das Richtige. Abg. Behrens (unverf.) sagt, der sozialdemokratischen Vorrede entgegen, die Vorrede würde die Vorrede der Vorrede. Die sozialdemokratische Vorrede bezieht den Entwurf mit Freuden, da die Schaffung des sozialen Friedens für sein unerreichbar. Die Vorrede, Abg. Riese (Hörsing) erklärte sich für die Vorrede. Abg. Behrens (unverf.) sagte, er erwarte, daß der Entwurf gegenüber seiner vorläufigen Vorgänger mandatierte Vorrede habe, vorüber, aber ihn in der Kommission noch weiter zu verhandeln. Direktor im Reichstag des Zentrum, S. A. P. hat, vorläufig positive Vorrede für die

Organisation der Werksmeister und Gewerkschaften nicht zu erwarten. Abg. Giesbers (Zentr.) erklärte, daß die Vorrede die schließliche Beendigung des Sozialisten eine Bewegung der sozialistischen Staatsbürger. Abg. Behrens (unverf.) (so) ludte den Standpunkt der Sozialdemokratie nochmals zu erläutern, forderte über, wo es sich um eine gutwillige Klärung der Arbeiter handeln, die Gründung von Arbeitervereinen. Damit selbst die Gründung. Die Vorrede ging an eine Kommission. Inzwischen hat die Nachricht von dem Ableben des Abg. Hagenberg (Zentr.) eingebracht. Die Nachricht von dem Ableben des Reichstages durch Ergehen von dem Hagenberg.

Am 18. d. hielt sich der Tagesordnung der Reichstages die zweite Sitzung des Reichstages ab. Am 18. d. hielt sich der Tagesordnung der Reichstages die zweite Sitzung des Reichstages ab.

Abg. Waagner (san.) erklärte, daß wir zum ersten Male hier eine Justizreform-Vorrede haben ohne Resolutionen. Wir haben jetzt im letzten Jahre des Vierzehnten Reichs. Dieses hat sich verändert. Aber an einzelnen Stellen wird es noch so sehr wie möglich abgeändert werden müssen. Wenn wir die Überleitung des Reichsgerichts abgelehnt werden. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

schicklich, ein sehr reichlicher ist. Mit dem Staatssekretär erkennen wir die Möglichkeit der Verbesserung an. Aber im vorliegenden Falle ist die Möglichkeit der Verbesserung nicht gegeben. Die Möglichkeit der Verbesserung ist gegeben.

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

Abg. Weller (Zentr.): Von dem im Vorjahre für die Reformen der Justizgesetzgebung, nicht erfüllt. Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat? Wie sieht es ferner mit der Schaffung des Reichs für Verbrechen gegen den Staat?

**Folgen schwerer Tunnelkeller.** Auf der im Bau begriffenen Tunnelstraße Dammstraße ist bei Arbeiten in der Tiefe ein Teil des Tunnel eingestürzt. Ein Arbeiter war sofort tot, vier andre wurden schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht.

**Ein schwerer Mordanschlag hat sich in München (Mien) zugezogen.** Mörder, die von einer heißen Liebe herabstürzten, haben gegen einen am Wege liegenden Stein und dann auf ein Haus. Vier Mörder, Arbeiter des vorigen Gymnasiums, wurden sehr schwer verletzt.

**Vom Sturm ungewiss.** Der Postwagen nach Langenau in Borsdorf wurde vom Sturm über die Straße hinausgeschleudert. Der Anfall, der Abgeordnete Strohfuß, erlitt an beiden Füßen schwere Verletzungen.

**Ein Gehändis der Frau Steinheil.** Die Steinheil-Witwe hat eine neue Wohnung genommen. Der Mann veranfaßte ein Geschäft der eigentümlichen Art, das sie in einer Stunde tiefer, jessiger Nierengefährlichkeit einer Mitgegangenen in Saint-Lazare gemacht haben soll. Nach der Darstellung des Mann hat Frau Steinheil eine Verlor ihrer nächsten Umgebung ein umfassendes Gehändis abgelegt. Den Namen der Vertrauensperson nennt das Blatt vorläufig nicht. Frau Steinheil aber die Mordnacht eingestanden haben soll, hielt allerdings in kräftigem Widerspruch mit ihrem ganzen bisherigen Verhalten. „Ich bin“, stüsterte sie, „nicht die Mithildige am Doppelbord; ich bin die Hauptschuldige. Der andre hat nur geholfen, die Leier zusammenzuführen.“ (Die Ermordung Valeres Steinheil, sowie seiner Schilmergüter machte neuester ungetrübter Ansehen in Paris.)

**Das sibirische Erdbebengebiet** scheint nicht zur Ruhe kommen zu sollen. Wie aus Mexiko Nachrichten sind, sind auch in der Nacht zum Sonntag wieder mehrere Erdbeben wahrgenommen worden, darunter ein sehr heftiges um 12 Uhr 45 Minuten, die verchiedene Mauern zum Einsturz gebracht haben.

**Selbstmord eines persischen Prinzen.** In einem Hotel Petersburgs erschoss sich der persische Prinz Oberst Schah Khan, Kommandeur des 15. Dragoner-Regiments in Moskau, der wegen Unannehmlichkeiten genungen war, fürzlich den Dienst zu quittieren. Er hinterließ einen Brief an den Kriegsminister.

**Bei den Zusammenstoß eines Passagierzuges der Denker- und Rio-Grande-Eisenbahn mit einem andern Zuge bei Glaswood Springs (Ver. Staaten)** wurden 18 Personen getötet und 30 verletzt. Weitere Meldungen besagen: Bei der Zusammenstoß hatten sich zwischen Denker und Rio Grande wurde der Erzberg zertrümmert. Der Erzberg stieß mit einem Güterzug zusammen, der auf ein Seitengleis rangiert wurde, um den Erzberg vorwärts zu lassen. Beide Lokomotiven überfielen sich, und der Salonwagen zerbrach in den ersten Turmsträngen, der zerstückelte Personen wurden getötet und viele verletzt.

**Große Überschwemmung in Kalifornien.** In Nord- und Zentralamerika haben in den letzten Tagen heftige Regenfälle große Verheerungen angerichtet. Die Stadt Wassersfeld ist von der Vernichtung bedroht.

**Sprengeleffekte in Johannesburg.** Aus bisher ungeklärter Ursache fand in einer Mine in Johannesburg (Transvaal) eine Explosion von Sprenggelatine statt. Sechs farbige wurden getötet, 9 Weibe und 15 farbige verwundet.

## Gerichtshalle.

**Deutscher.** Der Rechtsanwalt A. von Oberhausen wurde vom Landgericht wegen Verurteilung von Stempelabgabe im Gesamtbetrag von 14.200 Mk. und Unterschlagung von Sperrpfeilern zu zehn Monaten Gefängnis verurteilt.

**Die Weber.** Die hiesige Strafkammer verurteilte den landwirthschaftlichen Mechaniker Carl Weber wegen Verletzung der Urteoffiziere und Offiziere des weissen Herrensitzens zu einem Monat Gefängnis. Der Angeklagte hatte einen „Bewährungsbrief“ der Subkommission erhalten, wurde „Bewährungsbrief“ abgedruckt. Die gleiche Auflage schenkt gegen

„Lieber Fritz“, sagte Coa, „du kümmerst dich heute einmal deine Nisse leihen.“ „Gern, mein lieber Schatz“, erwiderte der Weiblicher, indem er sich gleichzeitig mit seinem Weibchen erwid, „du was handest es sich?“ „Du weis, Fritz, das reißende Fräulein wichtig fort, daß heist ich ein Brief aus der Nebenzimmer an mich angekommen ist, dessen Inhalt eine Erweiterung meines Kinderzimmers anordnet und bis in den Herbst hinein aus noch immer neue Scharen kleiner Balletanten angekündigt hat.“ In dem auch noch die Gefährtin zum Aufnahm der jugendlichen Mädchen eingedrungen werden. Du weis, ich bespreche gern alles mit dir.“

„Und ich er?“ lächelte Fritz ihr zärtlich zu, „du weisst wohl, mein Cochen, daß ich in einer Unterhaltung mit dir nie ein Ende finden kann und folgen werde ich dir, wenn du willst, also diesmal auch bis auf den Dachboden.“

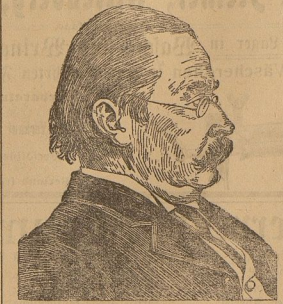
„Weide reichlich dem Kanzleramt zum Aufschub die Hand und nachdem sie dann zuerst in Küche und Vorkammer gegangen waren, wo Coa Bestimmungen für das Mittagessen ihrer Angehörigen tat, ließ das junge Paar in das obere Stockwerk hinauf, dessen Räume in früheren Zeiten nur als Pumpkammer gebient haben.“

„Hier oben bist ich noch gewohnt“, sagte Coa, als sie in ein der niedrigen Dachzimmer trat und munternd sich umgaverte, „wenn ich hier noch sitzen darf, wenn aber die Stufen sollen doch nur im äußersten Notfall als Wohnraum dienen, denn die Luft hier oben,

mehrere Nebekturen in verchiedenen Städten Deutschlands.

## Jahresrückschau 1908.

Was nun Deutschlands auswärtige Politik anbelangt, so ist nicht zu verkennen, daß die Spannung, welche schon seit Jahren bestoh, auch 1908 nicht nachgelassen hat. Der Hauptstoff, der zwischen Deutschland und Frankreich eingehandelt ist, konnte bald der weiten Wähligung der leitenden Staatsmänner auf beiden Seiten noch nicht zur Erfüllung kommen. Mit England sind die Beziehungen, wenngleich äußerlich, die letzten Jahre hinsichtlich gelöst, trotz aller Anstrengungen gewisser Kreise in beiden Ländern, durch den Austausch gegenseitiger Besuche das Verhältnis beider Völker



Graf v. Wilhelmsbrunn.

Am 15. d. d. in Berlin Graf v. Wilhelmsbrunn, einer der berühmtesten Schriftsteller Deutschlands, als Minister eintrud, er in seinen Selbstbekenntnis die Stoffe aus den Jahren 1866 und 1870. Er ist selbst mitgemacht hatte. Am bedeutendsten aber trat Wilhelmsbrunn als Dramatiker mit einer Reihe von Schöpfungen hervor, die fast alle mit großem Erfolg zur Aufführung gelangten. Inzwischen erhielt er den Schillerpreis, 1896 lag ihm das Doppelte. Das Stück „Die Nebenbuhlerin“, das er 1907 vollendete, trug ihm den Grillparzerpreis ein.

freundlicher zu gestalten. Auch mit Anstehen verbindet uns keine Freundschaft, da die russische Politik es stets mit dem halten, der ihnen gerade das meiste bietet. Anders ist es mit Österreich-Ungarn. Das frühere Vorgehen der Monarchie im Balkan schien einen Sturm heraufbeschwören zu wollen. Aber noch steht der Zweibund Deutschland-Österreich fest zusammen, in gewissen Fällen könnte aus ihm sogar noch der Dreibund mit Italien werden, der immer noch auf dem Papier steht, denn aber Italien nur dann Herzogliche leisten wird, wenn es nicht auf sich selbst verläßt. In den Orientkonflikten steht Italien ebenfalls nicht auf Seiten Deutschland-Österreichs. Der Beginn des Jahres 1908 sah uns noch mitten in der Marokkofrage. Zunächst mußte Deutschland angeht, das immer größer werdenden Sphärengebiet der französischen Truppen bei Colomban die Weltung an Frankreich nicht, sich streng an die Vorschriften der Algeciras-Konferenz zu halten, und es ist zuzugeden, daß die französische Regierung trotz aller Schwierigkeiten, die ihr namentlich der frühere Minister Delcassé bereitet, der Wahrung nachgegeben hat und dem Kaiser ihrer Generale erfolgreich hat angesetzt hat. Das geschah am 2. März über den es sich konfliktieren kam, bildete die Anerkennung Muley Saffids, der sich aus freien Stücken zur Algecirasakte bekannt hatte. Frankreich schwanke lange und erst als ihm aus den von seinen Mächten ausgesprochenen Worten des gemeinsamen Abkommens Muley Saffid auf seine Unterthänigkeit zu rechnen habe, bequeme es sich dazu, eine Reihe von Gestrich-

punkten festzusetzen, auf die Muley Saffid gegen sich verpflichten er bereitigt werden sollte, bevor er als rechtmäßiger Sultan betrachtet werden könne. Diese französischen Vorschläge haben noch jetzt den Gegenstand der Beratung unter den Mächten. Der dritte und gefährlichste Zwischenfall, um den es um ein Paar zum Krieg gekommen wäre, war die Calabazas-Debetur-Äffäre. Erst nach langen Hin und Her kamen beide Staaten überein, die Aufstellung schiebsrichterlicher Beurteilung anzueingeben. Diese Wähligung ist um so erfreulicher, als sich gerade in der Orientfrage eine Annäherung Frankreichs an Österreich und Deutschland vollzogen hat, die ein wesentliches Gegenstück gegen die britische Mittel- und Englands bildet. Im übrigen sind Deutschlands Beziehungen zu den Mächten friedlicher Art. Was speziell unser Verhältnis zu den Ver. Staaten anbelangt, so hat sich daselbe, von der kurzen Erhebung der Südstaaten abgesehen, glänzend weiter entwickelt. In anderen Beziehungen kann man sich die Einführung des 10-Monats-Vorles zwischen uns und Amerika ansehen. Inzwischen dürfte der Ausfall der Präsidentschaft eine Wähligung dafür sein, daß die amerikanische Politik sich im Nothwendigen Sinne weiter ausgedehnt wird. Mit den Nordstaaten sind wir in allen Beziehungen hoch erfreulicher Art, wie namentlich aus der feierlichen Affäre der Handelsbilanz hervor geht. Im übrigen hat das Nord- und Ostsee-Kommen die Interessen dieser Länder ebenso wie diejenigen Deutschlands und Belgiens sichergestellt.

In Österreich-Ungarn haben sich die Verhältnisse ähnlich bewegt gestaltet, wie in Deutschland. Den Bemühungen des österreichischen Ministerpräsidenten Grafen v. Beck und seinen unangefochtenen Kollegen Dr. Buriats ist nach zwölfjähriger Kampfe der Ausgleich zwischen den beiden Hälften der Monarchie gelungen, eine Stillschließung, an der so viele Kabinete gescheitert sind. Beiden ist es geglückt, auch die Barone zu Sanctionierung der Ausgleichsvorlagen zu bewegen, die bis zum Jahre 1917 Geltung haben sollen. Das andre große Ereignis im Reich ist die Marokkofrage, die noch immer der Entscheidung harret. Im Sommer dieses Jahres beging der Kaiser sein 60-jähriges Regierungsjubiläum. Mit den deutschen Stammesbrüdern bemühten sich alle Nationalitäten, durch Aufbietung Beweise dafür abzugeben, daß die Anhänglichkeit an ihn und sein Haus ihnen in Reich und Welt übergegangen war. Was nun Österreich-Ungarns äußere Politik anbelangt, so besteht kein Zweifel, daß die Orientpolitik von Österreich-Ungarn hervorgerufen worden ist. Mitte Februar trat Österreich-Ungarn mit dem Berliner Vertrag, der ihm die Anlage von Werkschiffen in dem mittelländischen Österreich bezeugt. Österreich-Ungarns äußere Politik anbelangt, so besteht kein Zweifel, daß die Orientpolitik von Österreich-Ungarn hervorgerufen worden ist. Mitte Februar trat Österreich-Ungarn mit dem Berliner Vertrag, der ihm die Anlage von Werkschiffen in dem mittelländischen Österreich bezeugt.

Unterwegs begann in der Türkei die jungtürkische Revolutionspartei ihr Haupt stützen zu erheben. Da die Armeen zum größten Teile auf Seiten der Revolutionäre stand, trat der Sultan das einzig Vernünftige, er ließ jene sämtlichen Minister und Ratgeber fallen und stellte sich an die Spitze der jungtürkischen Bewegung, indem er sich selbst als den einzigen legitimen Herrscher erklärte. Die Revolutionäre wollten sich nicht auf diese Weise beschränken lassen, sie wollten die Regierung übernehmen. Auf diese Weise wurde die Revolution in der Türkei ein Bürgerkrieg. Die Revolutionäre wollten sich nicht auf diese Weise beschränken lassen, sie wollten die Regierung übernehmen. Auf diese Weise wurde die Revolution in der Türkei ein Bürgerkrieg.

„Aber Fritz“, sagte Coa, „du kümmerst dich heute einmal deine Nisse leihen.“ „Gern, mein lieber Schatz“, erwiderte der Weiblicher, indem er sich gleichzeitig mit seinem Weibchen erwid, „du was handest es sich?“ „Du weis, Fritz, das reißende Fräulein wichtig fort, daß heist ich ein Brief aus der Nebenzimmer an mich angekommen ist, dessen Inhalt eine Erweiterung meines Kinderzimmers anordnet und bis in den Herbst hinein aus noch immer neue Scharen kleiner Balletanten angekündigt hat.“ In dem auch noch die Gefährtin zum Aufnahm der jugendlichen Mädchen eingedrungen werden. Du weis, ich bespreche gern alles mit dir.“

„Und ich er?“ lächelte Fritz ihr zärtlich zu, „du weisst wohl, mein Cochen, daß ich in einer Unterhaltung mit dir nie ein Ende finden kann und folgen werde ich dir, wenn du willst, also diesmal auch bis auf den Dachboden.“

„Weide reichlich dem Kanzleramt zum Aufschub die Hand und nachdem sie dann zuerst in Küche und Vorkammer gegangen waren, wo Coa Bestimmungen für das Mittagessen ihrer Angehörigen tat, ließ das junge Paar in das obere Stockwerk hinauf, dessen Räume in früheren Zeiten nur als Pumpkammer gebient haben.“

„Hier oben bist ich noch gewohnt“, sagte Coa, als sie in ein der niedrigen Dachzimmer trat und munternd sich umgaverte, „wenn ich hier noch sitzen darf, wenn aber die Stufen sollen doch nur im äußersten Notfall als Wohnraum dienen, denn die Luft hier oben,

lischen Ohnmacht nur mit Protesten als einziger Waffe vorgehen konnte, beschloßen die Bulgaren, die Bahn zu behalten. Nun kam die eigentliche Orientfrage zum Ausdruck. Österreich-Ungarn nahm Bosnien und die Herzegovina, die bisher nominell noch immer der Türkei unterstellt waren, machte sie zu Reichslanden und gab ihnen eine Verfassung, es verzichtete dagegen auf die militärische Besetzung des Sanjakts. Fast gleichzeitig verfiel Fürst Ferdinand von Bulgarien die Unabhängigkeit seines Landes unter gleichzeitiger Erhebung zum Königreich. Daß in der Türkei selbst keine Schritte auf das Schwere empfunden wurden, daß Strafenbemerkungen und Strafbefehle anderer Art, wie die Vollstreckung österreichischer Wachen, erfolgten, kann nicht Wunder nehmen.

Rußland scheint auf lange Zeit hinaus durch seine Niederlage in Ostasien und die darauf folgende Revolution lahm gelegt zu sein, wenigstens die Duma in richtiger Würdigung der ihr gezogenen Grenzen erschlaffte Kräfte leisten. So hat sie ein sehr schwaches Bewußtsein, den Plan der Murchakov, die Waldschloß auf russisches Gebiet mit der türkischen Bahn verbinden soll.

Bei den nordischen Mächten ist alles beim alten geblieben. In Norwegen hat es einen Ministerwechsel gegeben, dergleichen in Dänemark etc. Sie war der Umfassung allerdings durch ein trauriges Schicksal bedingt. Der Justizminister Alberti, dem feierlich die Wiedereröffnung der Briggelände in Dänemark zu beschreiben war, wurde trotz nach seiner Amtsniederlegung als Betrug entlarvt und in Haft genommen. Sein Sturz ist den des Ministeriums Christensen nach.

Von den sonstigen Nachbarn Deutschlands müssen wir uns noch England und Belgien erwähnen. Letzteres hat seinen Konflikt mit Venezuela, mo der freirepublikanische Castro abgelegt wurde, gänzlich beendet. Aus Belgien ist die Einverleibung des Kongobereichs zu berichten, die nach langen Beratungen in Kammer und Senat erfolgt ist und die Zustimmung der Großmächte gefunden hat. Von den europäischen Mächten möchten wir hier nur noch Portugal erwähnen. Gegenüber der stark zunehmenden revolutionären Bewegung in Portugal hatte König Carlos seinen Verzicht, Franco, zum Diktator mit unbefristeten Vollmachten ernannt. Dieser hatte die Cortes aufgelöst und ein Ministerium aus seinen Parteigängern gebildet. So kam es im Laufe des Monats Januar in Lissabon fast täglich zu blutigen Kämpfen zwischen Gegnern Francos, die kurzweg als Revolutionäre bezeichnet wurden, und dem Militär. Als am 1. Februar die königliche Familie von einem Auszug nach Lissabon zurückkehrte, wurde ein Attentat auf die königliche Gattin ausgeführt, indem ein Individuum ein Schußgewehr auf die Brust richtete. König Carlos und Kronprinz Louis Philipp wurden getötet, Prinz Manuel erkrankte an Arm verlegt. Die Königsmörder wurden von der Genarmarie niedergebunden. Die erste Tat des Königs Manuel war die Entlassung Francos, der bei dem allgemeinen Unwillen ins Ausland flüchten mußte. Nach dem Kampf zwischen Monarchisten und Republikanern nicht zu Ende.

Wir schließen unsre Übersicht für das Jahr 1908, indem wir noch Persien s gebernen, wo der Schah die eben gedachte Verurteilung wieder zu verhängen hat, da die Mitglieder des Parlamentes seinen eigenen Willen nicht überlassen und schließlich sogar ein Attentat auf den Schah ausführen ließen. Wie der Schah sich zu der unausbleiblichen Einmischung Englands und Russlands stellen wird, bleibt abzuwarten. Eigenartig ist es ebenfalls zu sehen, wie das Jahr 1908 für das Berufsleben geradezu typisch war.

## Buntes Allerlei.

**CCs Alerlei Wissen-Alerlei.** Eine Waube trüht in einem Monat 6000 mal ihr eigenes Gewicht. In Spanien gibt es allein 50 Verbände, die die Pflege des Sperdes über-

Wichtig geholt, sich in den abgelegenen Räumen der Bodenlammer bis zum Anbruch der Nacht zu verbergen, um das Schloß dann unter dem Schutze der nächsten Dunkelheit öffnen und entlocken zu können. Bedrohlich hatte er später, als man das Schloß nach ihm durchsuchte und er die Verfolger nachher hörte, sich in der großen Truhe verliert, deren Deckel so leicht anzuprang, daß er von innen durch Vorhand nicht wieder geöffnet werden konnte.

Die Truhe, in der Vorhand eine schwebende Luftschicht gefunden, war ihm ein Gefängnis, anzut ein Satz geworden.

„Mohl mochte er in seiner letzten Verzweiflungsanfang um Hilfe gerufen haben, aber die dichten Holzplände der Truhe hatten seine Rufe völlig erstickt, so daß sie zumal in diesem abgelegenen Winkel des Schloßes ungehört verhallen waren. Sein Schelmenstück hatte hier ein furchtbares Ende, seine Verbrechen eine gerechte Strafe gefunden.“

Mit der Geheißheit über Leonhards Schicksal verward der letzte Schalter, der in der Grinnung an die Vergangenheit noch an Leonhards Gedächtnis gerührt hat.

„Aber demselben Boden, wo soviel Unheil gewunden, schloste fortan ungetrüb das Glück des jungen Wernerchen Ghepares, und Schloß Gredens, dessen Prachtbau im Jahrhundert hindurch ein nun untergegangenes, alles Wohlgeschick bewohnte, ist als Kinderstube und Herrentafel ein Segen für ein herwachsendes des, neues Geschlecht geworden.“

**Bericht über den Schlachtviehmarkt.**

Leipzig, 18. Januar.

Auftrieb: 587 Rinder, und zwar 188 Ochsen, 40 Kalben, 217 Kühe, 142 Bullen; 300 Kühe, 577 Stiere, 2492 Schweine; zusammen 8888 Tiere. Ochsen: 1. vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes bis zu 6 Jahren, Schlachtwert 80, 2. junge fleischige, nicht ausgemästete, ältere ausgemästete, Schlachtwert 73, 3. mäßig genährte junge, gut genährte ältere, Schlachtwert 65, 4. gering genährte jeden Alters, Schlachtwert 55. Kalben und Kühe: 1. vollfleischige, ausgemästete Kalben höchsten Schlachtwertes, Schlachtwert 74, 2. vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren, Schlachtwert 68, 3. ältere

ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben, Schlachtwert 60, 4. mäßig genährte Kühe und Kalben, Schlachtwert 51, 5. gering genährte Kühe und Kalben, Schlachtwert 42. Bullen: 1. vollfleischige höchsten Schlachtwertes, Schlachtwert 68, 2. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere, Schlachtwert 63 bis 57, 3. Kühe: feinste Maß- (Vollmilchmaß) und beste Saug- Kühe Lebensgewicht 52, 2. mittlere Maß- und gute Saug- Kühe Lebensgewicht 50, 3. geringe Saug- Kühe Lebensgewicht 44. Schafe: 1. Wollschmerl und längere Wollschmerl, Lebensgewicht 39, 2. ältere Wollschmerl, Lebensgewicht 35. Schweine: 1. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzung im Alter bis zu 14 Jahren, Schlachtwert 70, 2. volle fleischige, Schlachtwert 67, 3. gering entwickelte Schlachtwert 63, 4. Saunen und Eber, Schlachtwert

61. Alles in Markt für 50 kg. Verkauf: 517 Rinder, und zwar: 137 Ochsen, 38 Kalben, 198 Kühe, 129 Bullen; 300 Kühe; 469 Schaf, 2362 Schweine.

Seidem die Chemie auch die Hauswässherei in ihren Vantagen gezogen, sie als einen demüthigen Prozeß darstellend und reformieren will, schieben die Wässhmittel wie Bilge aus der Erde. Seite und Seitenwässh, wie man sie bisher verwendet, erweisen dabei überflüssig — das neue Mittel ist es allein! Dieser modernen Methode gegenüber sei jeder Hausfrau angerathen, daß das Wässh ein mechanisches Prozeß ist. Ohne Seiten, Köcher, Weiler und Steilen wird jede Wäsche mit der Zeit unsehbar gelb, und wer sich ausschließlich der neuen, mit großen

Beschreibungen angebotenen, fast wirkenden Mittel bedient, wird den Schäden bald am eigenen Leibe verspüren und seinen Ernst, seine wertvolle Wäsche dahinschwinden sehen, denn heute muß diese schonender als je behandelt werden, weil eben durch die reformierende Chemie und das demüthige Wässhverfahren das Leinen von vornherein nicht mehr das fernige und feste von früher hat. Die Wässhmaschine zücht schon längst zu den großen Seltenheiten. In allen Fällen sind ein gute harte Serviette und ein reelles, ausgediebstes Wässhmittel, wie es z. B. in Steinbachs parfümirtem Wässhmittel, Schünmann's „Sauer“, 4 Pfad nur 20 Pf., garantiert rein von Chlor und sonstigen schädlichen Zusätzen, gegeben ist, noch viel vor die besten und billigsten Wässhmittel.

## Heinrich Vick

Markt 6 **Kemberg** Markt 6  
empfeht

**Glas-, Porzellan- und Steingutwaren**  
Reibmaschinen, Wirtschaftswagen, Fleischschneiden  
Wasch- und Wringmaschinen verchied. Systeme  
**Wäscherollen**  
Dezimalwagen und Gewichte  
**Solinger Stahlwaren**  
eiserne Oefen, Ofenrohre und -Kniee  
-Roste und -Türen  
Kochherde, Kartoffelquetschen.  
**Verzinktes Drahtgeflecht**

Stacheldraht, Gussrostentwürfe, Schuppen, Spaten, Düngergabeln, Schleifsteine, Wälzmaschinen, Wringmaschinen, Reibmaschinen, kupferne und eiserne Waschtisfel, Stallfenster, Dachfenster, Schrotlöcher, Bügellagen, Spannfügen, Baumfügen etc. empfiehlt zu billigen Preisen  
**Grust Hesse.**

## Oskar Steiner, Wittenberg, Markt 5.

Fabrik-Niederlage.

**Großes Lager in Wasch- und Wring-Maschinen,**  
Wäscherollen in nur bewährten Fabrikaten.  
Reparaturen aller Systeme.  
Verkauf auch auf Teilzahlung.  
Preislisten gratis und franko.  
Versand franco jeder Fabrikation.



Für sparsame Hausfrauen!

## Steinbachs

# Wasch-Extrakt

in roter Packung — garantiert reines Fabrikat,  
macht die Wäsche blendend weiss.  
— 1 Pfund = 20 Pfennige. —  
Man achte genau auf die Firma und Schutzmarke.  
**F. E. Steinbach, Leipzig.**

Brodmann's

## Butterfalk

Marke A und B  
zu Fabrikpreisen empfiehlt  
**Löwen-Apothek, Kemberg**




## Deutsches Marineleben.

Schilderungen aus dem Leben und Treiben an Bord  
unserer Kriegsschiffe.  
Von Graf Bernsdorf, Kommod. Korvetten-Kapitän.  
Verkaufspreis 1,20 Mk.  
Mit diesem Buch wird jedem eine Freude bereitet. Zu beziehen durch die  
Expedition des General-Anzeiger.

## Konserven!

- ff. Stangenpargel,
- „ Brechpargel,
- „ Junge Erbsen,
- „ Vehliger Allerlei,
- „ Schnitt- und Brechbohnen,
- „ Carotten,
- „ Champignons,
- „ getr. grüne Bohnen,
- „ Tullenne (Suppengrünnes)

empfeht **Paul Schwarze, Inh. Joh. Kaufhold.**

## Pflaumenmus

empfeht **C. G. Pfeil.**

### Gingemachte Früchte,

in 1 Pf.- und 2 Pf.-Dosen, als  
Apfel, Kirschen,  
Aprikosen, Pfirsich,  
Birnen, Mirabellen,  
Erdbeeren, Pflaumen,  
Heidelbeeren, Heidelbeeren,  
Stachelbeeren

empfeht **August Fuhs.**

## Bratheringe

8 St.-Dose 2,20 Mk.  
**neue Pflaumen**  
à 1 Pf. 16 und 20 Pf.,  
extra große à 1 Pf. 30 Pf.,  
neue Ringäpfel à 1 Pf. 48 Pf.,  
Zitronen, Apfelsinen, Schnitt-  
und Brechbohnen

empfeht **J. G. Glaubig.**

## Leidende,

denen Kaffee verboten wurde und  
sich doch den Genuß des Kaffees  
gönnen möchten, ist

## caffeinfreier Kaffee

empfohlen Caffeinfreier Kaffee ist  
wirklicher Bohnenkaffee mit kräftigem  
Kaffeegeschmack, dem das Kaffeegift  
entzogen wurde, daher durchaus un-  
schädlich ist. Zu haben in 1/2 Pfund-  
Paket zu 60, 70 und 80 Pf. je  
Paket bei

**C. G. Pfeil.**

## Magdeburger

# Sauerkraut

Pfefferbeeren,  
Preisselbeeren

empfeht **Wilhelm Becker.**

## Pflaumen

ff. türkische . . . à 20 Pf.  
große türkische . . . „ 30  
„ französische . . . „ 40  
„ extra große taifomische „ 50  
alles in neuer Ware

empfeht **August Fuhs.**

## Apfelsinen

## Zitronen

## Aprikosen

empfeht **W. Dahms.**

## ff. Pflaumen

ff. Ringäpfel  
„ Mischobst  
„ Preiselbeeren  
„ Heidelbeeren  
Schnittbohnen, Brech-  
spargel, Stangenspargel,  
gem. Gemüse,  
fr. Sauerkohl, Bratheringe,  
Rollmops

empfeht **Ernst Weber.**

## Elektrische

Taschenlampen, elektrische  
Vorstecknadeln, Batterien,  
Glühbirnen, Leitungsdraht

empfeht **Friedrich Heym.**

## Dee-Niquet

Päckchen 0,50 bis 1,25 Mk.  
empfeht **Apotheker Elber.**

Der evangelische Jünglingsverein  
veranstaltet Sonntag, den 24. Januar 1909, abends 1/8 Uhr  
im Saale des „Gasthofs zur Weintraube“ seine  
**Kaiser-Geburtstagsfeier**  
bestehend aus Vorträgen, Gesängen, Feiern und Aufführungen  
und ladet jedermann dazu freundlichst ein. — Eintritt 20 Pf.  
Pfarrer Meyer, Präses.

## Theater in Kemberg

im Saale des „Hotel zur Post“.

**Sonntag, den 24. Januar 1909,** nur einmaliges Gastspiel der  
Theater-Direktion H. Grosche aus Bitterfeld

**Nachm. 4 Uhr: Rottäppchen und der böse Wolf.**  
Kinder-Komödie von Etzel in 3 Akten.

**Preise der Plätze:** I. Pl. 40 Pf., II. Pl. 25 Pf., III. Pl. 15 Pf.  
Gewächselne zahlen auf allen Plätzen 10 Pf. mehr.

**Abends 8 Uhr: Novität der Frau Professorin.**  
Preis-Auffspiel in 3 Akten nebst einem Nachspiel von Nadeburg.

**Preise der Plätze:** Sperrpl. 1,25 Mk., I. Pl. 1 Mk., II. Pl. 60 Pf.,  
Stehplatz 30 Pf. — Vorverkauf im Theaterlokal: Sperrpl. 1 Mk.,  
I. Pl. 80 Pf., II. Pl. 50 Pf.

## reichhaltiges Lager

von  
**Wurstchen,**  
in Dosen à 4, 8 und 24 Paar,  
Kümmel-, Knoblauch- und  
Schlach- und Salamawurst  
rohe Schinken, magere und  
fetten Speck  
bringt in empfehlende Erinnerung  
**R. Krausemann.**

## Zigarren

hohe Auswahl  
empfeht **W. Dahms.**

## Linoleum

der neuesten Muster in Breiten von  
75, 90, 100 cm in schöner harter  
Ware empfiehlt billigst  
**Friedrich Heym.**

## 1 Oberwohnung

ist zu vermieten und sofort oder  
1. April zu beziehen.  
**Wittenbergerstr. 54.**

## Gaditz.

Sonntag, den 24. Januar ladet zum  
Kamuffenschaus und  
Tanz  
freundlichst ein  
**K. Allner.**

<b>Grösste Auswahl!</b>	Damen- und Kinder-Handschuhe preiswerter Qualitäten.	Strümpfe in allen Preislagen	Chemiletücher u. Shawls Roll. Shawls u. Tücher
	Damen- u. Herrenwesten großes Lager	Wolle von 2—5,75 Mk. d. d. Pf.	Normalkleidung für Kinder, Damen und Herren.

**Führe alle Artikel in besten und reellen Qualitäten.**

## P. Leonhardt Nachf.

## Wittenberg.